



FBG – Mitteilung



Aktuelle Informationen der Forstbetriebsgemeinschaft Neustadt Süd w. V.

FBG-Neustadt-Süd w. V. Mallersricht 9, 92637 Weiden

Mallersricht, März 2021

Inhalt:

- Seite 1: Vereinsgeschehen
- Seite 2: Holzmarkt
- Seite 3: Submission 2020
- Seite 4: Vegetationsgutachten

1. Rückblick – Aktuelles und Jahreshauptversammlung

Rückblick 2020

Das Jahr 2020 war in **Deutschland** mit einer Jahresmitteltemperatur von **10,4 Grad Celsius** das zweitwärmste Jahr seit Beginn flächendeckender Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881. Bis auf den Mai fielen alle Monate zu warm aus. Mit rund **710 Litern pro Quadratmeter (l/m²)** erreichte 2020 nur gut 90 Prozent seines Solls von 789 l/m². **Bayern** war mit **9,5 °C** das mit Abstand kühlfste und mit rund **849 l/m²** das zweit nasseste Bundesland, wobei es hier große regionale Unterschiede gab.

Das bestimmende Thema für Waldbesitzer und die FBG war leider wieder der **Borkenkäfer**. Besonders im August musste die FBG für einige Mitglieder Käferbäume fällen und vermarkten.

positiv:

- die prognostizierten Schadmengen sind zum Glück nicht angefallen
- der Ausflug der 1. Käfergeneration erfolgte später
- sehr gute Zusammenarbeit mit den RevierleiterIn Andrea Sauer und Lukas Rupprecht und den Stammunternehmern (Harvester und Frächter)
- Sammellagerplätze
- Borkenkäferförderung

Bundeswaldprämie

Aktuelle Information aus den Quellen des Bay. Waldbesitzerverbandes zeigen, dass bis dato 4,5 Mio Hektar beantragt wurden. Es stehen insgesamt finanzielle Mittel für 5 Mio. Hektar zur Verfügung. Es ist zu erwarten, dass die Mittel bald erschöpft sind.

Jahreshauptversammlung 2021

Die traditionelle Jahreshauptversammlung der FBG Neustadt Süd kann aufgrund der aktuellen Corona Bestimmungen leider nicht stattfinden. Diese wird sobald es möglich ist nachgeholt.

Ein paar Berührungspunkte der Vorstandschaft dürfen wir Ihnen in diesem Rundschreiben mit auf dem Weg geben.

Die Weiterentwicklung der FBG im Bereich Fusion hat sich durch die mangelnde Möglichkeit der Treffen etwas verzögert. Die wesentlichen Eckpunkte sind gesetzt, die Vorstandschaften benötigen jetzt ein Votum der Mitglieder.

Im Bereich SüdOstLink und Ostbayernring ist der Informationsfluss, bedingt durch die Corona Pandemie, nicht mehr so aktiv. Der aktuelle Bearbeitungsstand muss in den digitalen Medien abgeholt werden und wird einem nicht mehr „automatisch zugespielt“. Wie einige Mitglieder berichten, laufen derzeit die Verhandlungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern über die Einwilligung der Flächenbenutzung und die Höhe der Entschädigungsleistungen. Die Themen der Vorstandssitzungen waren geprägt von Beratungen und Diskussionen bezüglich der geplanten Fusion. Investitionen wie z. B. in eine neue EDV-Technik standen ebenfalls auf der Tagesordnung.

Die Kooperationsvereinbarung mit dem Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (AELF) wurde in 2020 offiziell beschlossen und in der Presse veröffentlicht. Die FBG Neustadt/WN-Süd schloss mit dem AELF-Weiden einen Vertrag, in dem Berührungspunkte fixiert wurden. Die Koordinatorin Andrea Sauer aber auch alle Akteure der FBG und des AELF können besser unterstützend zum Wohle der Mitglieder der FBG zusammenarbeiten.

2. Aktuelle Situation auf dem Holzmarkt

Schnittholz - sehr gute Absatzsituation

Die **Großsägewerke** haben weiterhin sehr gute Absatzmöglichkeiten außerhalb Europas, insbesondere nach Amerika.

Rundholz – kurzfristige Engpässe bei der Versorgung

Aufgrund der z. T. großen Schneemengen waren / sind einige Regionen sowohl für die Holzernte, als auch für die Holzabfuhr unzugänglich. Des Weiteren werden die Käferholzmengen insgesamt weniger und der Frischholzeinschlag ist, außer im Staatswald, noch überschaubar. Aktuell räumen die Sägewerke ihre Nass- und Trockenlager.

Preise – temporärer Anstieg bei der Fichte

Nachdem die Sägewerke in Österreich und Südbayern die Preise bereits erhöht hatten, haben unsere Hauptabnehmer jetzt nachgezogen.

aktuelle Rundholzpreise für Standardsortimente:

- **Fichte – Stammholz und Fixlänge** Qualität B, Stärkelasse 2b: bis zu **80 €/Fm**
- **Kiefer – Fixlänge** Qualität B, Stärkelasse 2b: **55 €/Fm**
- **Kiefer – Stammholz** Qualität B Stärkelasse 2b: bis zu **60 €/Fm**
- **Fichte – Faserholz** Zopf 8 cm bis 32 cm: **25 €/Rm**

Bei den Preisen handelt es sich Nettopreise abzgl.: 2 % Skonto, FBG Vermittlungsgebühr, zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer; Preisabschläge bei den unteren Stärkelassen und den Qualitäten C, D, KÄ.

- Die Preise gelten bis zum **26. März 2021**.
- Die Mindestmenge pro Polter beträgt bei Kurzholz **15 Fm**, bei Stammholz **25 Fm**.
- Kleinmengen müssen auf **Sammellagerplätze** transportiert werden.
- Vor dem Einschlag unbedingt die **FBG** bzgl. Aushaltung und Lagerplatz kontaktieren!

positiv:

- Aufgrund des aktuellen Frischholzpreises bietet sich die Möglichkeit, gefährdete Bäume zu fällen oder potentielle Pflanzflächen abzurunden
- derzeit wird das gemeldete Holz sehr schnell abgefahren.

die FBG empfiehlt:

- **Kontrolle der Wälder und evtl. Schadholz konsequent aufarbeiten!**
- **Holz so früh wie möglich machen und nicht erst Ende März!**
- **Stammholz bevorzugt aushalten**

Sollte Interesse an einem Holzeinschlag (händisch oder Harvester) über die FBG bestehen, bitte bei Michael Bock oder Georg Forster melden

3. Ergebnisse der Submission in Himmelkron 2020

Qualität wird belohnt - Fichte und Lärche mit Höchstgeboten

Aus dem Privatwald wurden **400 Festmeter** Nadelwertholz angeboten. Von der **FBG Neustadt Süd** wurden über **40 Fm von 4 Waldbesitzern** aufgelegt. Unser Holzwart Forster Georg hat wie gewohnt den **Einschlag** der Bäume, den **Transport** nach Himmelkron und das **Herrichten** der Stämme am Lagerplatz organisiert.

Von den WBV/FBG'en wurden folgende Hölzer bereitgestellt:

Baumart	Verkaufsmenge Fm	Höchstgebot €/Fm	Durchschnittspreis €/Fm (Klammer = 2019)
Fichte	265	606	231 (232)
Kiefer	56	292	174 (165)
Lärche	79	500	287 (312)

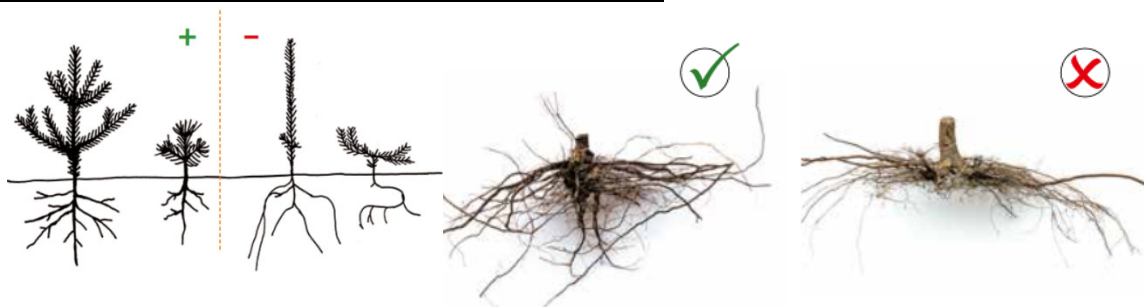
Die „**Braut**“ (**der teuerste Stamm**) der diesjährigen Submission war ein **Fichtenblock** von der WBV Kulmbach-Stadtsteinach. Dieser ging für **606 €/fm** an einen Furnierhersteller aus Österreich. Erfreulicherweise erzielten einige **Kiefern** über 200 €/Fm. **Bei einem Durchschnittserlös über alle Baumarten von über 230 €/fm kann man von Seiten der Verkäufer mit dem Ergebnis der Submission sehr zufrieden sein.**

Wenn Sie starkes astfreies Nadelholz haben melden Sie sich bitte frühzeitig bei unserem Holzwart Georg Forster oder beim Geschäftsführer Michael Bock.

4. Frühjahrspflanzung

Aufgrund der großen Nachfrage sollten Forstpflanzen **frühzeitig bestellt** werden. Denken Sie daran, dass Mitglieder der FBG Neustadt Süd bei der Baumschule Kahl Schnackenhof (0968191493) **Rabatt auf den Listenpreis** bekommen. Nutzen Sie die kostenlose **staatliche Beratung** und die guten **finanziellen Fördermöglichkeiten**. Hohlspaten, Zaun, Pfosten und Wuchshüllen können über die FBG bezogen werden (**Axel Rast 015118200246**).

Darauf sollte besonders geachtet werden:



Qualität der Pflanzen - frisch, eindeutiger und gerader Haupttrieb, kein Zwiesel, Wurzel ohne Deformationen, Verhältnis Wurzel Spross ca. 1:2

Pflanzentransport – einen Anhänger mit dichter und geschlossener Plane benutzen!

Pflanzung- das Pflanzloch muss der Wurzel angepasst werden (ca. 10 cm tiefer als die Wurzellänge); Stauchungen vermeiden; Pflanze geraderichten; Pflanzung mit dem **Hohlspaten** ist die einfachste Methode;

Auf Wunsch kann die FBG kompetente Dienstleister für die Pflanzung vermitteln.

5. Aktuelles von der Forstverwaltung (AELF Pressath)

5.1 Forstliches Gutachten zur Waldverjüngung 2021

Die Bayerische Forstverwaltung erstellt im Jahr 2021 zum 13. Mal für die rund 750 Hegegemeinschaften in Bayern die **Forstlichen Gutachten zur Situation der Waldverjüngung**.



In den Gutachten äußern sich die Forstbehörden zum Zustand der Waldverjüngung und ihre Beeinflussung durch Schalenwildverbiss und Fegeschäden und geben Empfehlungen zur künftigen Abschusshöhe ab. Die Forstlichen Gutachten 2021 sollen die Beteiligten vor Ort in die Lage versetzen, für die Schalenwild-Abschussplanperiode 2022/25 einvernehmlich gesetzeskonforme Abschusspläne aufzustellen. Für die unteren Jagdbehörden stellen sie eine wichtige Entscheidungsgrundlage bei der behördlichen Abschussplanung dar.

Vor der endgültigen Fertigung der revierweisen Aussage wird den Beteiligten ein **gemeinsamer Waldbegang angeboten**, bei dem der Entwurf der revierweisen Aussage vorgestellt und an konkreten Waldbildern erläutert wird.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren örtlich zuständigen **RevierleiterInnen**, beim **Amt in Pressath 0964492180** oder unter www.stmelf.bayern.de/wald/jagd/forstliches-gutachten

Die FBG appelliert an alle Waldbesitzer die Erhebung, im eigenen und im Interesse des Waldes, positiv zu begleiten und die Möglichkeit der Teilnahme, sowie der Revierbegänge wahrzunehmen. Ziel soll sein, dass WaldbesitzerInnen und JägerInnen gemeinsam die notwendige und kostengünstige Waldverjüngung (Naturverjüngung) vorantreiben.

5.2 Forstliche Förderung

Fördermaßnahme	Grundfördersatz
Erstaufforstung	3,25 €/Stück.
Wiederaufforstung	2,50 €/Stück.
Sicherung und Pflege von Naturverjüngung	1.200 €/ha
Kulturpflege	0,30 €/Stück.
Bestandspflege	500 €/ha

(ausführliche Fördermaßnahmen unter www.aelf-we.bayern.de/forstwirtschaft/waldbesitzer)

Bitte nutzen Sie das Angebot der unabhängigen Beratung durch Andrea Sauer (01755740862) und Lukas Rupprecht (01605341879).

Impressum:

FBG-Geschäftsstelle (verantwortlich für den Inhalt): Mallersricht 9 92637 Weiden Tel: 0961/44284 Fax: 0961/418313 E-Mail: fbg.newsued@t-online.de Internet: www.fbg-new.de Geschäftszeiten: Donnerstag von 10.00 - 13.00 Uhr	Geschäftsführer Michael Bock Mobil: 015116759354 Holzwart: Georg Forster Mobil: 01718949429 Abrechnung: Bernhard Irlbacher 0961/44284	1. Vorsitzender Bernhard Irlbacher Meisthof Stv. Vorsitzender Tobias Schmauß Theisseil Stv. Vorsitzender Axel Rast Etzenricht
---	--	--